

Die Krankenhausstatistik wird als jährliche Totalerhebung durchgeführt und umfasst die Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Bei der Diagnosestatistik handelt es sich um eine Totalerhebung der vollstationär behandelten Patienten, die im Berichtsjahr aus einem Thüringer Krankenhaus oder einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung entlassen wurden. Während in die Krankenhausdiagnosestatistik alle Einrichtungen einbezogen werden, sind in der Diagnosestatistik der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen nur die Einrichtungen auskunftspflichtig, die mehr als 100 Betten haben. Grundlage für die systematische Einordnung der Krankheiten nach Diagnosen bildet in den Krankenhäusern ab 1.1.2000 und in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ab Einführung der Erhebung die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – 10. Revision German Modification (ICD-10-GM) – in der jeweils gültigen Version.

Die Todesursachenstatistik wird nach den Regeln der Weltgesundheitsorganisation unikausal aufbereitet. Grundlage hierfür bildet ab 1998 die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) – 10. Revision.

Bei den Angaben zu den vorzeitigen Schwangerschaftsbeendigungen handelt es sich um die in Thüringen durchgeführten Aborte, unabhängig vom Wohnsitz der Frauen.

Bei Berechnungskennziffern, die auf die Bevölkerung bezogen wurden, liegt, wenn nicht anders vermerkt, die mittlere Bevölkerung des jeweiligen Jahres zugrunde.

Öffentliche Einrichtungen

Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in öffentlicher Trägerschaft lassen sich nach zwei Rechtsformen unterscheiden, der öffentlich-rechtlichen und der privatrechtlichen Form. Öffentlich-rechtlich betriebene Einrichtungen sind entweder rechtlich selbständig (z.B. Zweckverband, Anstalt, Stiftung) oder rechtlich unselbständig (z.B. Regie- und Eigenbetrieb). Privatrechtlich betriebene Einrichtungen (z.B. GmbH) befinden sich in öffentlicher Trägerschaft, wenn Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde) oder Zusammenschlüsse solcher Körperschaften wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbände oder Sozialversicherungsträger wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften unmittelbar oder mittelbar mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts halten.

Freigemeinnützige Einrichtungen

Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.

Private Einrichtungen

Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die als gewerbliche Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis

Hierbei handelt es sich um nicht beim Krankenhaus bzw. bei der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung angestellte Ärzte, die z.B. im Personal-Leasing-Verfahren eingesetzt werden. Das Merkmal wird ab 2009 erhoben. Der Ausweis erfolgt nur in „Vollkräfte im Jahresdurchschnitt“.

XIV. Gesundheitswesen

Belegbetten

Belegbetten sind Betten, die Belegärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten zur Verfügung stehen.

Belegärzte

Belegärzte sind niedergelassene und andere nicht am Krankenhaus angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) im Krankenhaus unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür eine Vergütung vom Krankenhaus zu erhalten.

Pflegetage

Als Pflegetage zählen der Aufnahmetag sowie jeder weitere Tag des Aufenthaltes in den Vor- sorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Entlassungs- und Verlegungstage werden nicht mitgezählt.

Berechnungs- und Belegungstage

Berechnungstage sind Tage, für die tagesgleiche Pflegesätze (Basispflegesatz, Abteilungs- pflegesatz oder teilstationäre Pflegesätze) in Rechnung gestellt (berechnet) werden. Kommen Fallpauschalen zur Anwendung, wird statt von Berechnungstagen von Belegungstagen gesprochen.

Fallzahl

Die Fallzahl wird anhand des Patientenzu- und -abgangs ermittelt. Sie ist die Summe jeweils der Hälfte der vollstationären Aufnahmen und Entlassungen. Sterbefälle werden einbezogen. In der Krankenhausstatistik wird zwischen einrichtungs- und fachabteilungsbezogener Fallzahl unterschieden. Bei letztgenannter werden die internen Verlegungen berücksichtigt.

Nutzungsgrad der Betten

Hiermit wird prozentual zum Ausdruck gebracht, an wie vielen Tagen des Jahres ein Krankenhausbett bestimmungsgemäß genutzt wird.

Durchschnittliche Verweildauer

Anzahl der Tage, die ein Patient im Durchschnitt zur stationären Behandlung in der Einrichtung bzw. in einer Fachabteilung verbringt.

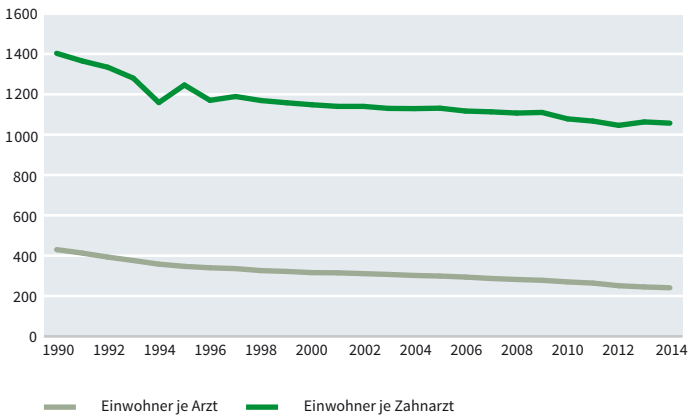
Todesursache

Der Begriff Todesursache umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

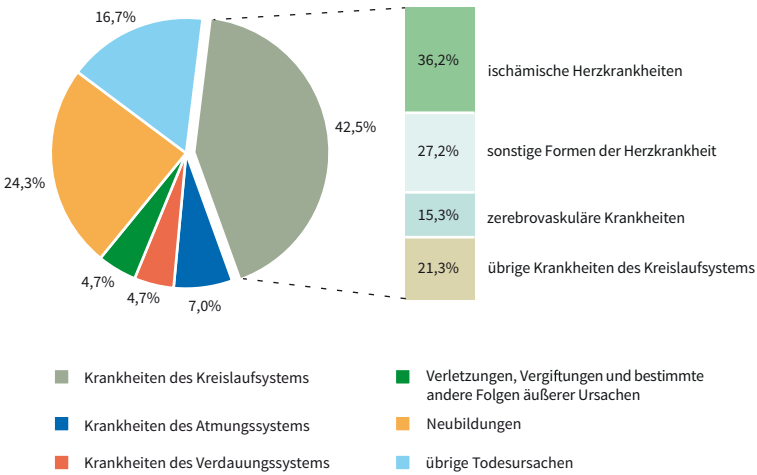
Sterbeziffer

Dabei handelt es sich um die Berechnung der Sterbefälle je 100 000 der mittleren Bevölkerung.

Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1990 bis 2014



Sterbefälle 2013 nach Todesursachen



XIV. Gesundheitswesen

1. Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2009 bis 2014

Merkmal	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Krankenhäuser						
Krankenhäuser insgesamt²⁾	42	42	45	45	44	44
davon						
öffentlich	14	14	15	15	15	15
freigemeinnützig	12	12	11	11	11	11
privat	16	16	19	19	18	18
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	16080	16060	16193	16225	16237	16178
Berechnungs- und Belegungstage in Tausend	4554	4496	4526	4530	4523	4481
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen						
Einrichtungen insgesamt²⁾	36	36	36	35	35	35
davon						
öffentlich	1	1	1	1	1	1
freigemeinnützig	9	9	9	9	9	9
privat	26	26	26	25	25	25
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	6076	6099	6128	5898	5813	5816
Pflegetage in Tausend	1789	1739	1651	1652	1611	1610

1) vorläufige Angaben – 2) 31.12.

2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2013 nach Krankenhausstypen

Jahresdurchschnitt — Krankenhaustyp	Kranken- häuser am 31.12.	Aufgestellte Betten		
		insgesamt	darunter	
			Intensivbetten	Belegbetten
Krankenhäuser insgesamt				
2009	42	16080	733	129
2010	42	16060	737	125
2011	45	16193	750	117
2012	45	16225	760	117
2013	44	16237	769	111
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten				
unter 50	2	58	-	-
50 - 100	8	557	18	-
100 - 200	7	901	19	2
200 - 300	4	965	28	-
300 - 400	6	2085	43	59
400 - 500	4	1741	68	4
500 - 600	6	3224	154	34
600 - 800	2	1369	160	-
800 und mehr	5	5337	279	12
Art des Krankenhausträgers				
Öffentlich	15	6970	287	82
Freigemeinnützig	11	3318	127	6
Privat	18	5949	355	23
allgemeine Krankenhäuser				
2009	38	14930	726	129
2010	38	14912	730	125
2011	41	15029	743	117
2012	41	15016	755	117
2013	40	14988	764	111
Krankenhäuser mit ... bis ... Fachabteilungen				
1 - 2	13	975	18	-
3 - 4	3	564	20	-
5 - 6	5	1553	61	4
7 und mehr	19	11896	665	107
sonstige Krankenhäuser				
2009	4	1150	7	-
2010	4	1148	7	-
2011	4	1164	7	-
2012	4	1209	5	-
2013	4	1249	5	-
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten				
	4	1249	5	-

XIV. Gesundheitswesen

3. Berechnungs- und Belegungstage sowie Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2013 nach Fachabteilungen

Lfd. Nr.	Jahr — Fachabteilung	Berechnungs- und Belegungstage insgesamt	Darunter für Intensivbehandlung/ -überwachung	Aufnahme in die vollstationäre Behandlung insgesamt
1	2009	4 554 084	211 643	557 235
2	2010	4 495 752	213 511	559 031
3	2011	4 526 314	213 475	568 817
4	2012	4 530 194	220 071	573 114
5	2013	4 523 495	217 324	577 558
6	Augenheilkunde	34 767	42	11 580
7	Chirurgie darunter	839 233	63 909	112 029
8	Gefäßchirurgie	83 058	5 518	7 793
9	Thoraxchirurgie	22 667	3 301	2 311
10	Unfallchirurgie	254 800	9 762	35 930
11	Viszeralchirurgie	178 311	22 773	22 097
12	Frauenheilkunde und Geburtshilfe darunter	207 651	3 757	45 133
13	Frauenheilkunde	64 657	1 088	13 275
14	Geburtshilfe	58 894	95	14 442
15	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	88 153	1 233	19 038
16	Haut- und Geschlechtskrankheiten	73 054	55	8 672
17	Innere Medizin darunter	1 450 359	77 185	215 100
18	Gastroenterologie	252 723	5 999	37 204
19	Hämatologie und internistische Onkologie	132 326	2 861	19 236
20	Kardiologie	357 231	27 501	60 877
21	Pneumologie	51 373	11 350	7 078
22	Geriatrie	184 902	780	7 595
23	Kinderheilkunde	123 021	6 083	29 171
24	Neurologie	278 509	18 281	29 673
25	Nuklearmedizin	9 391	3	2 233
26	Orthopädie	257 090	9 565	27 719
27	Strahlentherapie	30 809	54	2 431
28	Urologie	140 911	5 609	23 187
29	Übrige Fachabteilungen	150 630	30 530	17 402
30	Allgemeine Fachabteilungen zusammen	3 868 480	217 086	550 963
31	Psychiatrische Fachabteilungen zusammen darunter	655 015	238	26 595
32	Psychiatrie und Psychotherapie	555 651	238	24 476

XIV. Gesundheitswesen

Entlassungen aus der vollstationären Behandlung insgesamt (ohne Sterbefälle)	Patientenabgang durch Tod	Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten insgesamt in %	Darunter der Intensivbetten in %	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Lfd. Nr.
545 226	13 604	558 033	77,6	79,1	8,2	1
546 231	13 257	559 260	76,7	79,4	8,0	2
555 582	13 062	568 731	76,6	78,0	8,0	3
560 797	13 160	573 536	76,3	79,1	7,9	4
564 144	13 292	577 497	76,3	77,4	7,8	5
11 410	5	11 659	66,6	-	3,0	6
111 701	2 007	121 307	72,8	80,3	6,9	7
7 932	220	9 064	77,1	65,7	9,2	8
2 397	103	2 930	58,6	75,4	7,7	9
35 189	310	37 724	71,9	72,3	6,8	10
22 852	565	24 815	73,0	89,1	7,2	11
43 681	143	46 257	61,7	60,5	4,5	12
13 090	77	13 827	58,5	42,6	4,7	13
13 681	8	14 761	67,5	-	4,0	14
18 943	68	19 578	71,5	48,3	4,5	15
8 548	10	8 790	79,7	-	8,3	16
202 961	9 076	226 466	78,0	80,7	6,4	17
35 091	1 566	41 562	80,4	74,7	6,1	18
18 070	1 094	20 801	76,0	71,3	6,4	19
56 832	2 353	66 252	81,0	87,6	5,4	20
6 918	229	8 132	66,1	86,4	6,3	21
8 942	339	9 609	88,9	53,4	19,2	22
29 898	57	30 965	53,7	66,7	4,0	23
29 427	581	31 588	83,8	72,6	8,8	24
2 220	-	2 261	54,7	-	4,2	25
27 420	140	28 797	74,9	74,9	8,9	26
2 475	67	2 766	60,3	-	11,1	27
22 969	226	24 393	78,8	73,2	5,8	28
16 946	515	17 435	72,9	76,0	8,6	29
537 541	13 234	550 869	74,6	77,4	7,0	30
26 603	58	26 628	88,1	65,2	24,6	31
24 477	58	24 557	89,3	65,2	22,6	32

XIV

XIV. Gesundheitswesen

4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2013 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen

Stichtag Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.2009	2 230	1 773	4 003
31.12.2010	2 293	1 855	4 148
31.12.2011	2 372	2 012	4 384
31.12.2012	2 440	2 058	4 498
31.12.2013	2 498	2 199	4 697
Allgemeinmedizin	3	7	10
Anästhesiologie	263	197	460
Anatomie	1	-	1
Arbeitsmedizin	2	4	6
Augenheilkunde	12	14	26
Biochemie	-	1	1
Chirurgie	402	66	468
darunter			
Gefäßchirurgie	39	6	45
Thoraxchirurgie	15	1	16
Unfallchirurgie	117	16	133
Viszeralchirurgie	75	15	90
Diagnostische Radiologie	50	42	92
darunter			
Kinderradiologie	-	1	1
Neuroradiologie	4	1	5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	62	91	153
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	30	20	50
Haut- und Geschlechtskrankheiten	13	18	31
Herzchirurgie	7	3	10
Humangenetik	2	2	4
Hygiene und Umweltmedizin	-	2	2
Innere Medizin	327	211	538
darunter			
Angiologie	6	5	11
Endokrinologie	2	-	2
Gastroenterologie	49	14	63
Hämatologie und internistische Onkologie	11	9	20
Kardiologie	81	22	103
Klinische Geriatrie	13	12	25
Nephrologie	4	3	7
Pneumologie	17	9	26
Rheumatologie	2	1	3
Kinderchirurgie	6	7	13
Kinderheilkunde	45	77	122
darunter			
Kinderkardiologie	3	1	4
Neonatologie	10	8	18

Noch: 4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2013 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen

Stichtag Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	12	13	25
Klinische Pharmakologie	-	1	1
Laboratoriumsmedizin	5	1	6
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	3	1	4
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	11	3	14
Nervenheilkunde	-	2	2
Neurochirurgie	31	3	34
Neurologie	65	44	109
Neuropathologie	-	1	1
Nuklearmedizin	8	4	12
Öffentliches Gesundheitswesen	-	1	1
Orthopädie darunter Rheumatologie	91 4	12 -	103 4
Pathologie	12	8	20
Pharmakologie und Toxikologie	2	-	2
Phoniatrie und Päaudiologie	-	1	1
Physikalische und Rehabilitative Medizin	5	4	9
Physiologie	3	1	4
Plastische Chirurgie	1	-	1
Psychiatrie und Psychotherapie	50	51	101
Psychotherapeutische Medizin/ Psychosomatik	2	2	4
Rechtsmedizin	1	5	6
Strahlentherapie	9	16	25
Transfusionsmedizin	-	5	5
Urologie	50	13	63
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	1 586	954	2 540
Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	912	1 245	2 157
Außerdem:			
Zahnärzte	6	2	8
Belegärzte (nichthauptamtlich)	.	.	37
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt			
Hauptamtliche Ärzte	.	.	4 321
Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	83

XIV. Gesundheitswesen

5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2013 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
31.12.2009	3 793	19 218	23 011	8 486
31.12.2010	3 842	19 652	23 494	8 961
31.12.2011	3 748	20 262	24 010	9 382
31.12.2012	3 804	20 381	24 185	9 654
31.12.2013	3 907	20 661	24 568	10 134
Pflegedienst	1 335	10 164	11 499	4 596
darunter in der Psychiatrie tätig	372	1 222	1 594	539
davon				
Gesundheits- und Krankenpfleger	1 098	8 484	9 582	3 703
darunter in der Psychiatrie tätig	269	1 015	1 284	439
Krankenpflegehelfer	89	397	486	209
darunter in der Psychiatrie tätig	17	23	40	10
Gesundheits- und Kinder- krankenpfleger	11	799	810	377
darunter in der Psychiatrie tätig	9	102	111	38
sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatliche(r) Prüfung)	137	484	621	307
darunter in der Psychiatrie tätig	77	82	159	52
Medizinisch-technischer Dienst	528	4 230	4 758	2 141
davon				
Medizinisch-technische Assistenten	7	117	124	57
Zytologieassistenten	-	-	-	-
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten	43	504	547	218
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten	17	462	479	234
Apothekenpersonal	37	212	249	109
davon				
Apotheker	21	45	66	18
Pharmazeutisch-technische Assistenten	10	86	96	49
sonstiges Apothekenpersonal	6	81	87	42
Krankengymnasten, Physiotherapeuten	92	573	665	337
Masseure und medizinische Bademeister	10	33	43	22
Logopäden	4	41	45	22
Heilpädagogen	-	10	10	6
Psychologen und Psychotherapeuten	37	285	322	180
Diätassistenten	2	50	52	24
Sozialarbeiter	18	192	210	104
sonstiges medizinisch-technisches Personal	261	1 751	2 012	828

Noch: 5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2013 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
Funktionsdienst	489	3280	3769	1632
davon				
Personal im Operationsdienst	132	798	930	298
Personal in der Anästhesie	93	498	591	232
Personal in der Funktionsdiagnostik	32	336	368	154
Personal in der Endoskopie	8	148	156	64
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	57	565	622	276
fest angestellte Hebammen/ Entbindungspfleger	-	209	209	142
Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergotherapeuten	30	262	292	174
Krankentransportdienst	10	2	12	10
sonstiges Personal im Funktionsdienst	127	462	589	282
Klinisches Hauspersonal	27	328	355	278
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	483	686	1169	547
Technischer Dienst	453	45	498	111
Verwaltungsdienst	401	1518	1919	662
Sonderdienste	30	122	152	67
Sonstiges Personal	161	288	449	100
darunter Freiwillige nach dem BFDG	75	96	171	10
Insgesamt	3907	20661	24568	10134
darunter				
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung	300	1782	2082	656
Hygienefachkräfte	8	59	67	16
Außerdem:				
Personal der Ausbildungsstätten	12	28	40	13
Beleghebammen/-entbindungspfleger	-	54	54	.
Schüler, Auszubildende	442	1261	1703	-
darunter in der Gesundheits- und Krankenpflege	384	1067	1451	-
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt				
Nichtärztliches Personal	.	.	21360	.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	51	.

XIV. Gesundheitswesen

6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2013 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Kranken- häuser am 31.12.	Davon mit ... bis unter ... Betten			
			unter 100	100 - 200	200 - 500	500 und mehr
1	1991	69	16	13	27	13
2	1995	60	14	8	28	10
3	1996	57	10	9	28	10
4	1997	57	10	9	29	9
5	1998	56	11	10	25	10
6	1999	53	8	10	25	10
7	2000	53	8	11	24	10
8	2001	53	9	10	24	10
9	2002	49	9	6	23	11
10	2003	49	10	6	22	11
11	2004	50	11	7	21	11
12	2005	46	11	5	18	12
13	2006	45	10	6	19	10
14	2007	44	10	7	16	11
15	2008	43	10	6	15	12
16	2009	42	9	6	15	12
17	2010	42	9	6	15	12
18	2011	45	11	7	15	12
19	2012	45	11	7	15	12
20	2013	44	10	7	14	13
21	Stadt Erfurt	2	-	-	1	1
22	Stadt Gera	1	-	-	-	1
23	Stadt Jena	1	-	-	-	1
24	Stadt Suhl	1	-	-	-	1
25	Stadt Weimar	1	-	-	-	1
26	Stadt Eisenach	1	-	-	1	-
27	Eichsfeld	1	-	-	1	-
28	Nordhausen	4	2	1	-	1
29	Wartburgkreis	3	2	-	1	-
30	Unstrut-Hainich-Kreis	4	2	-	-	2
31	Kyffhäuserkreis	1	-	-	-	1
32	Schmalkalden-Meiningen	3	-	2	-	1
33	Gotha	2	-	-	2	-
34	Sömmerda	-	-	-	-	-
35	Hildburghausen	2	-	-	2	-
36	Ilm-Kreis	2	-	1	1	-
37	Weimarer Land	3	-	1	1	1
38	Sonneberg	1	-	-	1	-
39	Saalfeld-Rudolstadt	3	2	-	-	1
40	Saale-Holzland-Kreis	3	1	-	2	-
41	Saale-Orla-Kreis	1	-	1	-	-
42	Greiz	2	-	1	1	-
43	Altenburger Land	2	1	-	-	1
44	Kreisfreie Städte zusammen	7	-	-	2	5
45	Landkreise zusammen	37	10	7	12	8

1) Mittlere Bevölkerung; bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990, ab 2011: Fort

XIV. Gesundheitswesen

Aufgestellte Betten		Darunter						Lfd. Nr.
insgesamt	je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾	Chirurgie	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Innere Medizin ²⁾	Kinderheilkunde	Orthopädie	Psychiatrie und Psychotherapie ³⁾	
22 768	882,5	5 229	2 809	6 908	1 622	1 004	1 921	1
19 094	760,5	4 591	1 908	6 229	1 040	1 075	1 420	2
19 052	763,1	4 640	1 862	6 216	1 003	1 053	1 359	3
18 803	756,8	4 628	1 777	6 288	980	1 066	1 242	4
18 404	745,1	4 453	1 725	6 161	937	1 119	1 256	5
17 955	731,2	4 365	1 605	5 974	865	1 058	1 333	6
17 593	720,9	4 279	1 533	5 865	802	1 048	1 298	7
17 250	712,5	4 240	1 480	5 612	767	1 037	1 293	8
16 979	706,9	3 761	1 437	5 579	734	1 013	1 308	9
16 917	710,1	3 616	1 409	5 652	746	988	1 333	10
16 759	708,8	3 481	1 296	5 663	729	997	1 416	11
16 638	709,5	3 390	1 379	5 544	723	1 014	1 439	12
16 142	694,9	3 286	1 172	5 489	727	986	1 421	13
15 984	694,9	3 219	1 108	5 056	683	986	1 464	14
15 954	700,4	3 179	1 061	5 043	689	980	1 458	15
16 080	712,3	3 250	1 038	5 069	695	952	1 517	16
16 060	716,5	3 262	1 011	5 006	692	957	1 543	17
16 193	739,9	3 228	983	5 049	676	899	1 605	18
16 225	745,6	3 141	986	5 117	656	881	1 658	19
16 237	749,8	3 160	922	5 094	628	940	1 705	20
1 660	813,0	256	92	443	71	57	167	21
954	1 002,3	201	53	370	35	-	77	22
1 444	1 345,8	166	86	380	100	-	148	23
603	1 683,6	106	40	205	37	38	-	24
550	869,2	115	50	145	42	-	106	25
389	933,8	112	28	177	19	-	-	26
450	445,0	125	37	208	27	-	-	27
1 039	1 213,1	205	42	283	70	72	66	28
509	401,6	97	34	124	20	-	104	29
1 196	1 143,4	175	54	226	18	47	389	30
527	674,5	259	37	173	16	-	-	31
861	683,9	176	70	258	17	52	-	32
538	397,7	129	72	253	17	35	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
563	862,4	48	20	138	-	26	251	35
577	528,2	111	37	255	28	115	-	36
1 151	1 406,1	253	27	436	20	198	-	37
381	662,3	137	22	182	-	40	-	38
1 016	916,3	238	53	316	35	25	143	39
668	793,9	31	-	63	-	195	183	40
120	142,8	33	26	61	-	-	-	41
435	423,4	54	13	151	24	40	-	42
606	643,5	133	29	247	32	-	71	43
5 600	1 023,0	956	349	1 720	304	95	498	44
10 637	657,3	2 204	573	3 374	324	845	1 207	45

XIV

schreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 2) bis 2006 einschließlich Geriatrie – 3) bis 2001 nur Psychiatrie

XIV. Gesundheitswesen

7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2013 nach Einrichtungstypen

Jahresdurchschnitt — Einrichtungstyp	Einrichtungen insgesamt am 31.12.	Aufgestellte Betten insgesamt	Darunter Notfallbetten
2009	36	6 076	19
2010	36	6 099	18
2011	36	6 128	18
2012	35	5 898	17
2013	35	5 813	15
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten			
unter 100	9	607	-
100 - 150	5	604	8
150 - 200	8	1 413	1
200 - 250	9	2 052	6
250 und mehr	4	1 137	-
Art des Trägers der Einrichtung			
Öffentlich	1	196	-
Freigemeinnützig	9	796	-
Privat	25	4 821	15

8. Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2013

Stichtag — Ausgewählte Gebietsbezeichnung — Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.2009	140	154	294
31.12.2010	138	158	296
31.12.2011	144	155	299
31.12.2012	137	162	299
31.12.2013	139	163	302
Allgemeinmedizin	8	11	19
Innere Medizin	27	26	53
Kinderheilkunde	2	8	10
Neurologie	6	12	18
Orthopädie	29	10	39
Physikalische und Rehabilitative Medizin	2	11	13
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	97	109	206
Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	42	54	96
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt			
Hauptamtliche Ärzte	.	.	273
Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	20

XIV

9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2013 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
31.12.2009	523	2457	2980	983
31.12.2010	488	2543	3031	1082
31.12.2011	452	2472	2924	1111
31.12.2012	449	2300	2749	1129
31.12.2013	436	2303	2739	1168
Pflegedienst	22	578	600	212
davon				
Gesundheits- und Krankenpfleger	14	464	478	172
Krankenpflegehelfer	5	61	66	16
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	-	20	20	14
sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatliche(r) Prüfung)	3	33	36	10
Medizinisch-technischer Dienst	142	770	912	411
davon				
Medizinisch-technische Assistenten	-	13	13	5
Medizinisch-technische Radiologieassistenten	-	8	8	2
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten	-	6	6	2
Krankengymnasten, Physiotherapeuten	54	257	311	136
Masseure und medizinische Bademeister	17	67	84	36
Logopäden	1	20	21	15
Heilpädagogen	-	1	1	1
Psychologen und Psychotherapeuten	30	130	160	73
Diätassistenten	2	52	54	22
Sozialarbeiter	12	77	89	49
sonstiges medizinisch-technisches Personal	26	139	165	70

XIV. Gesundheitswesen

Noch: 9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2013 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
Funktionsdienst	25	149	174	104
davon				
Personal in der Funktionsdiagnostik	-	7	7	1
Personal in der Endoskopie	-	-	-	-
Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergotherapeuten	21	97	118	60
sonstiges Personal im Funktionsdienst	4	45	49	43
Klinisches Hauspersonal	-	96	96	69
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	61	303	364	162
Technischer Dienst	111	7	118	16
Verwaltungsdienst	41	301	342	122
Sonderdienste	4	24	28	19
Sonstiges Personal	30	75	105	53
darunter Freiwillige nach dem BFDG	10	5	15	-
Insgesamt	436	2 303	2 739	1 168
darunter				
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung	3	81	84	11
Hygienefachkräfte	1	5	6	4
Außerdem:				
Schüler, Auszubildende	22	52	74	-
darunter in der Gesundheits- und/ oder Krankenpflege	-	-	-	-
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt				
Nichtärztliches Personal	.	.	2 947	.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	29	.

10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2013 nach Kreisen

Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Einrich- tungen insgesamt am 31.12.	Davon mit ... bis unter ... Betten				Aufge- stellte Betten insgesamt	Darunter	
		unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr		Innere Medizin ¹⁾	Orthopädie
1991	32	15	7	8	2	2 577	911	68
1995	37	6	12	9	10	5 073	1 671	1 463
1996	39	7	10	9	13	5 688	1 687	1 632
1997	41	4	11	10	16	6 548	1 843	1 915
1998	42	7	7	8	20	6 818	2 025	1 973
1999	41	7	7	8	19	6 601	1 932	1 785
2000	41	5	8	9	19	6 809	1 845	1 807
2001	40	4	8	10	18	6 658	1 790	1 810
2002	37	3	7	9	18	6 472	1 703	1 836
2003	37	3	8	9	17	6 302	2 045	1 822
2004	37	2	8	10	17	6 306	1 873	1 948
2005	36	2	7	11	16	6 228	1 855	1 974
2006	36	2	7	12	15	6 144	1 815	1 969
2007	36	2	7	13	14	6 136	1 762	2 045
2008	36	1	8	13	14	6 158	1 635	2 044
2009	36	1	8	13	14	6 076	1 516	1 945
2010	36	1	8	13	14	6 099	1 466	1 890
2011	36	1	8	12	15	6 128	1 483	1 887
2012	35	1	8	12	14	5 898	1 339	1 812
2013	35	1	8	13	13	5 813	1 261	1 787
Stadt Erfurt	1	1	-	-	-	24	-	-
Stadt Gera	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Eisenach	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	3	-	2	-	1	360	70	166
Nordhausen	1	-	1	-	-	70	-	-
Wartburgkreis	7	-	1	1	5	1 538	190	505
Unstrut-Hainich-Kreis	2	-	-	1	1	396	-	203
Kyffhäuserkreis	2	-	-	2	-	328	-	78
Schmalkalden-Meiningen	-	-	-	-	-	-	-	-
Gotha	2	-	-	2	-	354	278	76
Sömmerda	-	-	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	3	-	-	1	2	648	240	215
Ilm-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Weimarer Land	4	-	-	2	2	762	483	116
Sonneberg	2	-	2	-	-	151	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	3	-	1	2	-	375	-	70
Saale-Holzland-Kreis	3	-	-	2	1	484	-	230
Saale-Orla-Kreis	2	-	1	-	1	323	-	128
Greiz	-	-	-	-	-	-	-	-
Altenburger Land	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisfreie Städte zusammen	1	1	-	-	-	24	-	-
Landkreise zusammen	34	-	8	13	13	5 789	1 261	1 787

1) bis 2006 einschließlich Geriatrie

XIV. Gesundheitswesen

11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten^{*)} ohne Stundenfälle 2009 bis 2013 nach Diagnosekapiteln

ICD-10	Diagnosekapitel	2009
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	14 305
C00 - D48	Neubildungen (Kapitel II)	65 374
D50 - D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	3 977
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	16 802
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	29 932
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	24 916
H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	10 436
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	4 496
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	88 497
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	35 165
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	57 190
L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	7 968
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	51 946
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	27 485
O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV)	23 608
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	3 895
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	2 497
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	21 291
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	53 880
Z00 - Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	15 362
U00 - U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII)	-
	Ohne Diagnoseangabe	-
	Insgesamt	559 022
	darunter Sterbefälle	12 643

XIV

^{*)} einschließlich Sterbefälle

XIV. Gesundheitswesen

2010	2011	2012	2013	Davon		ICD-10
				männlich	weiblich	
16260	17557	18087	18429	9103	9326	A00 - B99
64223	63520	63918	63414	34707	28707	C00 - D48
4254	4453	4464	4649	2090	2559	D50 - D90
17153	16627	16675	16391	7029	9362	E00 - E90
30361	31419	32907	32820	17771	15049	F00 - F99
24485	24570	24865	24516	12705	11811	G00 - G99
10684	11065	11475	11224	4753	6471	H00 - H59
4425	4235	4464	4767	2187	2580	H60 - H95
89087	90164	91815	90361	47218	43143	I00 - I99
33502	33868	33860	36927	20968	15959	J00 - J99
56271	57365	58057	59183	30334	28849	K00 - K93
8415	8807	9247	9776	5083	4693	L00 - L99
53317	53380	52203	50793	22458	28335	M00 - M99
27699	28785	28994	28865	13197	15668	N00 - N99
24279	23906	24269	24738	-	24738	O00 - O99
3870	4066	4170	3999	2190	1809	P00 - P96
2430	2565	2544	2215	1283	932	Q00 - Q99
21561	21984	23732	24527	11488	13039	R00 - R99
54334	54355	54574	55905	26857	29048	S00 - T98
15699	15528	15884	16118	8188	7930	Z00 - Z99
-	-	-	-	-	-	U00 - U99
-	-	-	-	-	-	
562309	568219	576204	579617	279609	300008	
12411	12050	12207	12358	6403	5955	

XIV

XIV. Gesundheitswesen

12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen vollstationären Patienten *) ohne Stundenfälle 2009 bis 2013 nach Diagnosekapiteln

ICD-10	Diagnosekapitel	2009
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	8,2
C00 - D48	Neubildungen (Kapitel II)	8,6
D50 - D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	7,7
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	9,3
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	21,6
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	6,5
H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	3,7
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	5,4
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	8,7
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	7,3
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	7,0
L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	10,1
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	9,4
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	6,3
O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV)	4,8
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	10,7
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	6,2
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	4,7
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	8,2
Z00 - Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	3,6
U00 - U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII)	-
	Ohne Diagnoseangabe	-
	Insgesamt	8,4
	darunter Sterbefälle	12,3

XIV

*) einschließlich Sterbefälle

XIV. Gesundheitswesen

2010	2011	2012	2013	Davon		ICD-10
				männlich	weiblich	
7,9	7,8	7,9	7,9	8,1	7,7	A00 - B99
8,5	8,4	8,3	8,0	8,0	8,0	C00 - D48
7,7	7,4	7,2	7,1	6,9	7,3	D50 - D90
9,0	8,6	8,4	8,6	9,9	7,6	E00 - E90
21,2	21,3	21,0	21,7	19,2	24,6	F00 - F99
6,6	6,9	6,9	7,0	6,9	7,1	G00 - G99
3,5	3,5	3,3	3,1	3,3	2,9	H00 - H59
5,1	5,2	5,0	4,9	4,8	4,9	H60 - H95
8,5	8,6	8,5	8,5	8,6	8,5	I00 - I99
7,3	7,2	7,2	7,2	7,3	7,1	J00 - J99
6,9	6,7	6,6	6,4	6,3	6,6	K00 - K93
9,7	9,8	9,1	9,1	8,3	9,9	L00 - L99
9,3	8,9	8,6	8,5	8,1	8,8	M00 - M99
6,1	6,1	6,1	6,0	6,3	5,7	N00 - N99
4,6	4,5	4,4	4,3	-	4,3	O00 - O99
10,6	10,2	9,6	9,7	9,5	9,9	P00 - P96
6,3	5,9	5,8	6,3	6,0	6,7	Q00 - Q99
4,6	4,7	4,8	4,6	4,4	4,7	R00 - R99
8,1	8,1	8,0	7,9	7,1	8,6	S00 - T98
3,6	3,5	3,4	3,3	3,3	3,3	Z00 - Z99
-	-	-	-	-	-	U00 - U99
-	-	-	-	-	-	
8,2	8,2	8,1	8,0	8,0	8,0	
12,3	12,1	12,1	11,9	12,6	11,2	

XIV

XIV. Gesundheitswesen

13. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten *) 2010 bis 2013 nach Diagnosekapiteln

ICD-10	Diagnosekapitel	2010	
		insgesamt	durchschnittliche Verweildauer
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	136	24,0
C00 - D48	Neubildungen (Kapitel II)	9 213	23,0
D50 - D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	47	21,2
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	1 986	25,6
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	8 795	44,9
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	1 796	27,3
H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	428	25,4
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	46	29,2
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	9 682	24,0
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	2 254	24,1
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	683	22,7
L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	629	24,4
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	19 618	22,4
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	84	21,5
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	124	25,0
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	193	22,8
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	3 673	25,1
Z00 - Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	2 101	21,5
	Übrige (Kapitel XV, XVI und XXII)	1	5,0
	Ohne Diagnoseangabe	-	-
	Insgesamt	61 489	26,4
	darunter Sterbefälle	47	12,6

*) einschließlich Sterbefälle

XIV. Gesundheitswesen

2011		2012		2013				ICD-10
insgesamt	durchschnittliche Verweildauer	insgesamt	durchschnittliche Verweildauer	insgesamt	männlich	weiblich	durchschnittliche Verweildauer	
113	23,9	97	23,6	93	54	39	22,8	A00 - B99
7 682	22,5	6 987	22,4	6 492	3 172	3 320	22,6	C00 - D48
40	23,1	46	21,4	49	28	21	22,0	D50 - D90
1 753	24,9	1 826	24,6	1 851	1 041	810	24,9	E00 - E90
9 287	43,2	10 077	42,3	9 044	3 438	5 606	43,4	F00 - F99
1 591	27,7	1 586	27,4	1 649	872	777	28,4	G00 - G99
393	24,7	296	24,9	410	163	247	26,0	H00 - H59
54	27,4	68	30,9	91	50	41	31,8	H60 - H95
8 804	24,1	8 967	24,0	8 775	5 637	3 138	24,3	I00 - I99
1 977	23,6	2 312	24,0	2 290	1 250	1 040	23,3	J00 - J99
646	24,7	731	23,5	611	289	322	24,8	K00 - K93
597	23,9	681	23,8	697	364	333	24,3	L00 - L99
18 361	22,3	17 814	22,3	17 419	7 165	10 254	22,4	M00 - M99
90	21,5	74	22,4	59	29	30	21,6	N00 - N99
110	24,9	99	25,4	109	41	68	24,9	Q00 - Q99
202	24,5	201	24,7	215	89	126	24,4	R00 - R99
3 704	25,1	3 523	25,1	3 483	1 937	1 546	25,4	S00 - T98
1 627	22,0	1 491	21,7	1 816	972	844	22,4	Z00 - Z99
2	28,0	3	22,3	4	3	1	31,2	
-	-	-	-	-	-	-	-	
57 033	26,5	56 879	26,7	55 157	26 594	28 563	26,8	
31	7,9	9	27,6	12	7	5	13,2	

XIV. Gesundheitswesen

14. Gestorbene 2013 nach Geschlecht und Todesursachen

ICD-10	Todesursache	2010	2011	2012	
		Anzahl			
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	353	409	441	459
A15 - A19	darunter Tuberkulose	7	4	6	6
C00 - D48	Neubildungen (Kapitel II)	6 720	6 682	6 750	6 709
	darunter				
C00 - C97	bösartige Neubildungen	6 547	6 532	6 570	6 536
C16	des Magens	377	387	389	325
C18	des Dickdarmes	480	564	498	559
C19 - C21	des Rektums und des Anus	313	322	326	300
C25	des Pankreas	473	508	521	531
C32 - C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	1 142	1 166	1 231	1 137
C50	der Brustdrüse	420	456	444	433
C61	der Prostata	366	351	348	381
C81 - C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	555	516	535	566
D50 - D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	160	144	122	132
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	1 402	1 303	1 352	1 361
E10 - E14	darunter Diabetes mellitus	1 228	1 151	1 193	1 178
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	495	534	583	553
F10	darunter durch Alkohol	99	149	122	114
G00 - H95	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (Kapitel VI bis VIII)	638	649	730	727
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	11 499	11 328	11 480	11 737
	darunter				
I20 - I25	ischämische Herzkrankheiten	4 408	4 256	4 267	4 247
I30 - I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	2 900	2 916	2 979	3 190
I60 - I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	1 892	1 819	1 800	1 798
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	1 731	1 816	1 823	1 931
	darunter				
J09 - J18	Grippe und Pneumonie	684	758	685	788
J40 - J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	698	708	804	747
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	1 309	1 326	1 305	1 306
K70	darunter alkoholische Leberkrankheit	327	323	334	315

1) Mittlere Bevölkerung; Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011; Angaben zum Geschlecht tragen vorläufigen Charakter

XIV. Gesundheitswesen

2013								ICD-10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer ¹⁾			mittleres Sterbealter			
241	218	21,2	22,6	19,8	76,1	73,2	79,4	A00 - B99
3	3	0,3	0,3	0,3	64,8	57,0	72,7	A15 - A19
3 790	2 919	309,8	355,6	265,4	73,1	71,8	74,7	C00 - D48
3 713	2 823	301,8	348,3	256,7	72,9	71,7	74,5	C00 - C97
188	137	15,0	17,6	12,5	72,9	71,2	75,2	C16
275	284	25,8	25,8	25,8	76,1	74,1	77,9	C18
170	130	13,9	15,9	11,8	74,2	72,2	76,8	C19 - C21
258	273	24,5	24,2	24,8	72,4	70,2	74,4	C25
873	264	52,5	81,9	24,0	70,6	70,4	71,4	C32 - C34
6	427	20,0	0,6	38,8	73,0	72,8	73,0	C50
381	-	17,6	35,7	-	78,2	78,2	-	C61
310	256	26,1	29,1	23,3	73,4	71,5	75,8	C81 - C96
63	69	6,1	5,9	6,3	78,2	76,1	80,1	D50 - D89
534	827	62,8	50,1	75,2	80,1	75,3	83,2	E00 - E90
468	710	54,4	43,9	64,6	80,7	76,0	83,7	E10 - E14
229	324	25,5	21,5	29,5	80,2	74,2	84,5	F00 - F99
93	21	5,3	8,7	1,9	62,0	61,4	64,5	F10
325	402	33,6	30,5	36,6	76,1	71,7	79,6	G00 - H95
4 972	6 765	542,0	466,5	615,1	81,4	77,2	84,5	I00 - I99
2 178	2 069	196,1	204,3	188,1	79,7	75,7	83,9	I20 - I25
1 281	1 909	147,3	120,2	173,6	82,4	78,7	84,9	I30 - I52
678	1 120	83,0	63,6	101,8	82,2	78,6	84,4	I60 - I69
1 042	889	89,2	97,8	80,8	79,1	76,9	81,6	J00 - J99
412	376	36,4	38,7	34,2	80,5	78,2	83,1	J09 - J18
422	325	34,5	39,6	29,6	77,8	75,9	80,3	J40 - J47
712	594	60,3	66,8	54,0	72,0	67,8	77,1	K00 - K93
240	75	14,5	22,5	6,8	60,0	59,5	61,4	K70

XIV

XIV. Gesundheitswesen

Noch: 14. Gestorbene 2013 nach Geschlecht und Todesursachen

ICD-10	Todesursache	2010	2011	2012	
		Anzahl			
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	81	82	105	85
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	682	753	715	812
N17 - N19	darunter Niereninsuffizienz	570	644	583	654
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	23	23	37	24
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	43	42	38	41
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	283	301	297	370
R95	darunter plötzlicher Kindstod	4	7	-	1
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	1247	1283	1343	1295
	Sonstige Todesursachen	35	45	20	51
A00 - T98	Sterbefälle insgesamt	26 701	26 720	27 141	27 593
V01 - Y98	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität der Positionsnummern S00 - T98 (Kapitel XX)	1247	1283	1343	1295
	darunter				
V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	Unfälle	884	918	954	947
	darunter				
V01 - V99	Transportmittelunfälle	133	163	133	132
W00 - W19	Stürze	384	364	402	351
W65 - W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	25	13	16	30
X60 - X84, Y87.0	vorsätzliche Selbstbeschädigung	327	320	338	294
X85 - Y09, Y87.1	tätlicher Angriff	13	8	8	4
Y10 - Y34, Y87.2, Y89.9	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	23	37	43	50

1) Mittlere Bevölkerung; Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011; Angaben zum Geschlecht tragen vorläufigen Charakter

XIV. Gesundheitswesen

2013								ICD-10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer ¹⁾			mittleres Sterbealter			
29	56	3,9	2,7	5,1	77,5	73,9	79,3	M00 - M99
329	483	37,5	30,9	43,9	82,0	79,9	83,4	N00 - N99
252	402	30,2	23,6	36,6	82,5	80,6	83,8	N17 - N19
13	11	1,1	1,2	1,0	2,0	0,2	4,2	P00 - P96
12	29	1,9	1,1	2,6	38,8	32,2	41,5	Q00 - Q99
243	127	17,1	22,8	11,5	66,5	61,5	76,1	R00 - R99
1	-	0,0	0,1	-	0,2	0,2	-	R95
784	511	59,8	73,6	46,5	68,5	62,9	77,2	S00 - T98
23	28	2,4	2,2	2,5	78,2	76,3	79,8	
13 341	14 252	1274,1	1251,6	1295,9	77,5	73,6	81,1	A00 - T98
784	511	59,8	73,6	46,5	68,5	62,9	77,2	V01 - Y98
514	433	43,7	48,2	39,4	71,9	65,3	79,8	V01 - X59, Y40 - Y86, Y88
98	34	6,1	9,2	3,1	52,3	48,3	63,9	V01 - V99
154	197	16,2	14,4	17,9	79,6	74,4	83,6	W00 - W19
21	9	1,4	2,0	0,8	57,8	55,1	64,2	W65 - W74
230	64	13,6	21,6	5,8	60,3	59,5	63,3	X60 - X84, Y87.0
3	1	0,2	0,3	0,1	11,1	14,7	0,2	X85 - Y09, Y87.1
37	13	2,3	3,5	1,2	56,8	54,6	63,3	Y10 - Y34, Y87.2, Y89.9

XIV

XIV. Gesundheitswesen

15. Gestorbene 2013 nach Altersgruppen, den häufigsten Todesursachen und Geschlecht

ICD-10	Todesursache	Insgesamt			
			unter 10	10 - 20	20 - 30
Insgesamt					
A00 - T98	Sterbefälle insgesamt	27 593	64	23	104
C00 - D48	Neubildungen	6 709	3	2	16
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 361	1	-	-
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	11 737	1	2	7
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	1 931	1	2	2
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	1 306	1	-	2
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	1 295	12	13	53
männlich					
A00 - T98	Sterbefälle zusammen	13 341	36	13	79
C00 - D48	Neubildungen	3 790	3	1	9
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	534	1	-	-
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	4 972	-	1	4
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	1 042	-	1	1
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	712	-	-	1
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	784	8	9	47
weiblich					
A00 - T98	Sterbefälle zusammen	14 252	28	10	25
C00 - D48	Neubildungen	2 919	-	1	7
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	827	-	-	-
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	6 765	1	1	3
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	889	1	1	1
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	594	1	-	1
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	511	4	4	6

XIV. Gesundheitswesen

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						Mittleres Sterbealter	ICD-10
30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr		
162	594	1861	2925	7554	14 306	77,5	A00 - T98
36	189	722	1146	2478	2117	73,1	C00 - D48
3	24	57	105	342	829	80,1	E00 - E90
16	131	399	830	2750	7601	81,4	I00 - I99
7	18	74	186	563	1078	79,1	J00 - J99
14	60	199	219	345	466	72,0	K00 - K93
59	87	166	137	273	495	68,5	S00 - T98
123	397	1338	1994	4360	5001	73,6	A00 - T98
17	91	477	747	1478	967	71,8	C00 - D48
2	20	42	67	177	225	75,3	E00 - E90
12	96	309	603	1542	2405	77,2	I00 - I99
3	13	54	128	355	487	76,9	J00 - J99
14	44	146	147	212	148	67,8	K00 - K93
55	68	133	98	168	198	62,9	S00 - T98
39	197	523	931	3194	9305	81,1	A00 - T98
19	98	245	399	1000	1150	74,7	C00 - D48
1	4	15	38	165	604	83,2	E00 - E90
4	35	90	227	1208	5196	84,5	I00 - I99
4	5	20	58	208	591	81,6	J00 - J99
-	16	53	72	133	318	77,1	K00 - K93
4	19	33	39	105	297	77,2	S00 - T98

XIV

XIV. Gesundheitswesen

16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte am 31.12.2014 nach Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ärzte	Zahnärzte	Einwohner je ¹⁾	
			Arzt	Zahnarzt
31.12.1985	5 830	1 969	467	1 382
31.12.1990	6 073	1 861	430	1 403
31.12.1995	7 209	2 010	347	1 246
31.12.2000	7 692	2 118	316	1 148
31.12.2001	7 660	2 116	315	1 140
31.12.2002	7 686	2 098	311	1 140
31.12.2003	7 721	2 100	307	1 130
31.12.2004	7 795	2 087	302	1 129
31.12.2005	7 807	2 064	299	1 131
31.12.2006	7 869	2 069	294	1 117
31.12.2007	7 972	2 057	287	1 113
31.12.2008	8 038	2 048	282	1 107
31.12.2009	8 098	2 027	278	1 110
31.12.2010	8 269	2 074	270	1 078
31.12.2011	8 412	2 082	259	1 048
31.12.2012	8 644	2 075	251	1 046
31.12.2013	8 872	2 041	244	1 059
31.12.2014 ²⁾	8 966	2 045	241	1 057
Stadt Erfurt	1 112	246	184	833
Stadt Gera	535	102	178	931
Stadt Jena	1 205	179	89	602
Stadt Suhl	277	43	129	829
Stadt Weimar	343	65	185	974
Stadt Eisenach	248	35	168	1 188
Eichsfeld	245	88	412	1 147
Nordhausen	405	71	211	1 203
Wartburgkreis	399	109	316	1 159
Unstrut-Hainich-Kreis	441	95	236	1 097
Kyffhäuserkreis	198	68	392	1 142
Schmalkalden-Meiningen	442	110	284	1 142
Gotha	387	132	349	1 024
Sömmerda	132	58	537	1 221
Hildburghausen	212	46	307	1 414
Ilm-Kreis	285	92	382	1 184
Weimarer Land	531	62	154	1 318
Sonneberg	195	54	294	1 060
Saalfeld-Rudolstadt	392	91	281	1 212
Saale-Holzland-Kreis	282	65	298	1 292
Saale-Orla-Kreis	181	66	462	1 267
Greiz	225	89	454	1 148
Altenburger Land	294	79	318	1 185
Kreisfreie Städte zusammen	3 720	670	147	818
Landkreise zusammen	5 246	1 375	307	1 173

Quelle: Landesärztekammer bzw. Landes Zahnärztekammer Thüringen – 1) Bevölkerung am 31.12., bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990, ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 2) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2013

17. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte am 31.12.2014 nach Geschlecht und Fachgebieten

Stichtag — Fachgebiet	Ärzte insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
31.12.2000	7 692	4 073	3 619
31.12.2005	7 807	4 060	3 747
31.12.2010	8 269	4 097	4 172
31.12.2011	8 412	4 134	4 278
31.12.2012	8 644	4 230	4 414
31.12.2013	8 872	4 314	4 558
31.12.2014	8 966	4 336	4 630
Ohne Gebiet	2 444	1 013	1 431
Praktische Ärzte	134	52	82
Allgemeinmedizin	1 038	397	641
Anästhesiologie	603	344	259
Anatomie	11	8	3
Arbeitsmedizin	47	14	33
Augenheilkunde	171	57	114
Biochemie	3	1	2
Blutspende- und Transfusionswesen/Transfusionsmedizin	19	5	14
Chirurgie	548	455	93
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	439	131	308
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	148	77	71
Haut- und Geschlechtskrankheiten	135	36	99
Herzchirurgie	16	13	3
Humangenetik	8	3	5
Hygiene und Umweltmedizin	13	6	7
Immunologie	4	2	2
Innere Medizin	1 214	630	584
Kinder- und Jugendmedizin	342	87	255
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	44	15	29
Kinderchirurgie	23	13	10
Klinische Pharmakologie	6	2	4
Laboratoriumsmedizin	27	19	8
Lungen- und Bronchialheilkunde	2	1	1
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	30	16	14
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	40	33	7
Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie)	103	45	58
Neurochirurgie	52	45	7
Neurologie/Neurologie und Psychiatrie	141	79	62
Neuropathologie	2	2	-
Nuklearmedizin	31	24	7
Öffentliches Gesundheitswesen	13	3	10
Orthopädie/Orthopädie und Unfallchirurgie	371	290	81
Pathologie	45	31	14
Pathologische Physiologie	6	6	-
Pharmakologie und Toxikologie	9	3	6
Physikalische und Rehabilitative Medizin	46	17	29
Physiologie	5	5	-
Psychiatrie	29	9	20
Psychiatrie und Psychotherapie	156	77	79
Psychotherapeutische Medizin	15	10	5
Radiologie	199	107	92
Rechtsmedizin	9	3	6
Sozialhygiene	3	-	3
Sportmedizin	9	4	5
Strahlentherapie	36	16	20
Urologie	161	120	41
Sonstige Fachgebiete	16	10	6

Quelle: Landesärztekammer Thüringen

XIV. Gesundheitswesen

18. Legal eingeleitete Aborte 1973, 1975, 1980, 1985, 1990, 1995, 2000 und 2005 bis 2014 nach Altersgruppen der Frauen

Jahr	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							40 und mehr	unbe-kannt
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40			
1973	16913	727	5 218		3 291	4 257	2 604	816	-	
1975	13 507	804	3 948		2 492	2 820	2 623	820	-	
1980	14 333	1 069	4 077		3 467	2 507	2 116	1 097	-	
1985	13 761	867	1 561	2 441	3 256	2 982	1 704	950	-	
1990	11 118	404	994	2 011	2 940	2 320	1 757	692	-	
1995	4 386	144	271	595	1 037	1 168	806	340	25	
2000	5 251	279	507	810	1 076	1 243	958	378	-	
2005	4 406	284	531	825	895	795	747	329	-	
2006	4 364	251	514	835	1 021	739	706	298	-	
2007	4 061	216	458	781	906	716	657	327	-	
2008	3 711	136	428	744	864	662	583	294	-	
2009	3 853	158	402	772	968	693	559	301	-	
2010	3 797	139	320	799	936	744	584	275	-	
2011	3 740	119	329	816	899	764	511	302	-	
2012	3 503	115	256	672	915	768	536	241	-	
2013	3 456	120	222	630	885	811	502	286	-	
2014	3 455	120	219	517	921	823	579	276	-	

19. Legal eingeleitete Aborte je 1 000 der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter 1973, 1975, 1980, 1985, 1990, 1995, 2000 und 2005 bis 2014

Jahr ¹⁾	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							40 und mehr	unbe-kannt
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40			
1973	30,9	12,0	37,0		46,2	42,2	27,5	10,3	-	
1975	24,3	12,7	27,2		31,5	33,8	25,3	10,1	-	
1980	24,3	16,1	26,8		33,1	33,2	23,5	10,7	-	
1985	23,7	15,3	24,9	27,1	31,1	29,0	22,9	10,7	-	
1990	20,6	9,8	19,4	27,7	28,1	23,3	17,8	9,5	-	
1995	8,4	2,9	6,9	10,9	12,3	11,5	8,3	3,6	x	
2000	10,6	5,6	10,2	15,0	16,9	14,9	9,5	3,9	-	
2005	9,7	6,4	11,7	14,0	14,4	13,1	9,1	3,3	-	
2006	10,0	6,3	11,4	14,5	15,9	13,1	9,0	3,1	-	
2007	9,7	6,6	10,4	13,9	13,9	13,2	8,9	3,5	-	
2008	9,3	5,3	10,2	13,4	13,2	12,2	8,4	3,3	-	
2009	10,1	7,5	10,7	13,9	14,9	12,5	8,7	3,6	-	
2010	10,3	7,1	10,2	14,5	14,5	12,9	9,9	3,4	-	
2011	10,7	6,4	13,0	15,2	14,2	13,0	9,4	4,0	-	
2012	10,3	5,6	12,4	13,4	14,5	12,6	10,2	3,4	-	
2013	10,5	5,4	11,4	14,2	14,0	13,2	9,4	4,3	-	
2014 ²⁾	10,5	5,4	11,3	11,7	14,5	13,3	10,9	4,1	-	

1) Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990; ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011; Angaben zum Geschlecht und zur Altersstruktur tragen vorläufigen Charakter; 1973 und 1975: bezogen auf die Bevölkerung am 31.12., ab 1980: bezogen auf die Mittlere Bevölkerung – 2) bezogen auf die Mittlere Bevölkerung 2013